

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. Juli 1853



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 19. July 1853.

Unter dem Vorsitze des Hrn. Bürgermeister Anton Gaffl und in Gegenwart der Hrn. Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigslager, Seidl, Krenklmüllner, Michael Heindl, Edelbaur, Woisetschläger, Lechner, Haller.

Abwesende: Die Herren Gem. Räthe Eysn, Ant. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, v. Koller, Millner, Schwingenschuß, Stigler, Vogl, Vögerl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 12. dß. wurde vorgelesen und angenommen.

Nro. 3040. Sign. der k.k. Bezkshtm. v. 5. dß. d. J. 8120 um Äußerung über das Gesuch der hiesigen Bäcker wegen Gleichstellung ihrer Backunkosten mit den Landbäckern, Erhöhung des Gewerbsgewinnes u. Schutz gegen übertriebene auswärtige Concurrenz oder Aufhebung der Setzung.

Unter Rückschuß des Communicats an die k.k. Bezirkshptm. der Bericht zu erstatten.

IV. Section.

Nro. 3028. Dekret der k.k. Bezkshtm. pcto Berichtserstattung in Betreff der Regulirung des Spitalberges u. Vorlage eines 20 jährigen Durchschnitts Ausweises über das Erträgniß des Pflaster- u. Brückenmauthgefälles.

Dem Rechnungs-Rev. Schiefermayr hat die abverlangte Durchschnittsberechnung binnen 3 Tagen vorzulegen, u. es ist sich um einen weiteren 14 tägigen Termin an die k.k. Bezirkshptm. zu verwenden.

Nro. 2526. R.Rev. Schiefermayr überreicht den Kostenanschlag zur Herstellung eines Wasserrades sammt Gründel bey der städt. Wasserdruckmaschine.

Der Hr. Schiefermayr erhält beide Kosten Anschläge zur Vergleichung u. Prüfung in allen einzelnen Theilen u. Erstattung eines Berichtes.

Nro. 3211. Kostenanschlag des Maurermeister Gutbruner pcto Herstellung einer Grundstützmauer bey Hause No. 460 in Aichet.

Ist hierüber ein Augenschein auf den 21. dß. um 5 Uhr Nachmittags abzuhalten, worin die Hrn. Gem. Räthe Ant. Heindl, Wittigslager u. Nutzinger dann Woisetschläger u. Seidl einzuladen sind.

Nro. 3172. Bericht des R.R. Schiefermayr über die für die hiesigen 3 Trivialschulen angeschafften 30 St. Wandtafeln zur Fibel.

Sind die beiden Contisten und zwar:

2 fl 48 xr C.M. an Hrn. Sandböck

7 " 30 " " Styasny den betreffenden mit der Weisung aus der Schulkonkurrenz auszubezahlen.

Nro. 3031. Relation des R. Rev. Schiefermayr über den abgehaltenen Augenschein wegen Herstellung von Rinnen im Herdergarten u. Mauthhäusel in der Schönau.

Dem Hrn. Bauverwalter zur Bestellung dieser Rinne.

Nro. 3212. Bauverwalter Wittigslager überreicht das bauämtl. Präliminar für das Militärjahr 1854.

Tritt zur Prüfung ein Comité bestehend aus den Hrn. Gem. Räthen Woisetschläger, Eysn, Michl Heindl, Wittigslager u. Nutzinger am 23. dß. 5 Uhr Nachmittags zusammen.

V. Section.

Nro. 2763. Protokoll mit Andreas Wagner um Nachsicht des ihm wegen Gewerbstörung diktirten Strafbetrages pr. 5 fl C.M.

In Berücksichtigung der enthaltenen Angabe, u. der wiederholten Verwarnung für die Folgezeit wird der dießfällige Strafbetrag aufgelassen, wovon auch das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 2937. Anzeige des Adam Ramoser Hausbesitzer in Steyrdorf in Betreff der Ausübung der Zwirnlercy mit der Erwerbsteuererklärung.

Diese Anzeige wird zur Kenntniß genommen, u. wegen Ausfertigung des Erwerbsteuerscheines der löbl. k.k. Bezirkshptm. vorgelegt, wovon Hr. Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

Nro. 2810. Protokoll mit Joh. Breitenlahner und Minderung seiner Erwerbsteuer von 8 fl auf 3 fl. Hierüber die Vorsteher des Messerer Handwerkes einzuvernehmen.

Nro. 2870. Sign. der k.k. Bezkshptm. Steyr um Äußerung über das Erwerbsteuerminderungsgesuch der Juliana Zahlmayr.

Der k.k. Bezkshptm. mit dem Antrage auf Belaßung rückzuschließen.

Nro. 2752. Erwerbsteuerminderungsgesuch des Josef Jachnek Tuchscherer.

Mit dem Antrage zur Herabsetzung auf 5 fl C.M. der Bezkshptm. vorzulegen.

VI. Section.

Nro. 3223. Dekr. der k.k. Bezkshptm. pcto Berichtserstattung über die Wirksamkeit des Industrie Vereines u. Einschreiten um die Bewilligung zur Umbildung.

Der Bericht dahin zu erstatten, daß das Gesuch pcto Bestand u. Umbildung des Gewerbe Vereines bereits mit Bericht vom 5. März d.J. Z. 1019 vorgelegt worden sey.

Nro. 3228. & 3176. Schreiben der geistl. Vogtey der Stadt u. Vorstadt Pfarrkirche pcto Mittheilung der Kirchenrechts Abschlüße über freies u. Stiftungsvermögen pro 1852 zur Einsendung an das hochw. Konsistorium.

Dem Rechnungs-Rev. zur Verfassung dieser Auszüge, u. Vorlage derselben.

Nro. 3102. Sign. der k.k. Bezkshptm. Steyr pcto Verfaßung von Kostenanschlägen in Betreff der Herstellung der Friedhofmauer nach Andeutung des k.k. Baubezirkes.

Dem Hrn. Gutbruner zur Verfaßung des Kostenanschlages u. Hereingabe binnen 8 Tagen.

Nro. 3105. Dekr. der k.k. Bezkshptm. Steyr in Betreff der Herstellung von Legrinnen an dem Vorstadt Pfarrhofgebäude.

Ist diesfalls die Minuendo Lizitation auf den 16. Augst. d.J. abzuhalten, u. das Edikt in der Linzerzeitung einzuschalten.

Nro. 3205. Anzeige der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung über die erledigte Bürgerspitalspfründe pr. 10 xr C.M. des Josef Sime.

Wird diese Pfründe der Witwe A. Simme vom 10. d. Mts. an verliehen, wovon dieselbe u. die M. Vers. Fonds Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

Nro. 3264. Erinnerung wegen Entfernung einiger Unterstandler im Bürgerspitale pcto Übertretung der Hausordnung.

Zum warnenden Beispiele für die übrigen Unterstandler sind die Elisabeth König, Barbara Hönlgl u. Susanna Gmainleitner mit 1. Augst. aus dem Spital zu entfernen, u. der letzteren zu bedeuten, daß ihr zugleich die Pfründe mit tägl. 5 xr C.M. entzogen wird. Hierin ist der Obmann in der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

Zur IV. Section.

Nro. 3231. Anzeige des Polizeyamtes über den Verlust des städtischen Rettungsschiffes. Sind die Schiffmeister H. Reder u. Gebrüder Mayr hievon zu verständigen.

Nachtrag des Herrn Bürgermeisters.

Nro. 3039. Sign. der k.k. Bezks. Hptm. v. 28.7. v. Mts. Z. 7717 rücksichtlich der Vertheilung des für die eingelieferten Nationalgarde Waffen angewiesenen Betrages pr. 3435 fl 23 xr C.M. Hierüber wird dem Hrn. Kassier unter Anschluß einer Abschrift dieser Signatur u. des sub Nro. 2732 vorliegenden Dekretes der k.k. Bez. Hptm. v. 4 Mai/17. Juni d.J. Z. 5208 u. das demselben angeschlossenen Ausweises mit Rathschlag aufgetragen, den für die abgelieferten Nationalgardewaffen angewiesenen Betrag pr. 3435 fl 23 xr C.M. der hiesigen k.k. Sammlungskaßa gegen gestempelte von mir u. einem Hr. Gemeinderath zu fertigende Quittung zu erheben, hievon den Stempelbetrag pr. 10 fl C.M. in Abzug zu bringen, dann in Folge des dem Kassaamte u. der k.k. Vers. Fonds Rechnungsführung mit hierämtl. Erled. v. 30. März d.J. Z. 1257 zugestellten mit Dekret der k.k. Bezks. Hptm. vom 21. Febr. d.J. Z. 1643 intim. h. Statth. Erlaßes v. 3. Febr. d.J. Z. 18256 die aus der Kassabaarschaft des M. V. Fondes zur Anschaffung dieser Waffen für die hiesige Stadtkassa mit h. Regierungsdekret v. 2. Aug. 1848 Z. 18184 entnommenen 2000 fl C.M. an denselben abzuführen, den hier nach von dem im Ausweise sub Post I., IV., V. u VI. aufgeführten Beträgen noch verbleibenden Rest pr. 1377 fl 48 xr aber einstweilen, bis dießfalls über meinen an die k.k. Bez. Hptm. erstatteten Bericht die weitere Weisung eingelangt seyn wird, bey dem Kassaamte aufzubewahren. Von den nach Abzug dieser Beträge noch verbleibenden 47 fl 35 xr C.M. sind ad Post II u. dem Hrn. Karl Gärber 14 fl 33 xr ad III u. IX dem Hr. Frz. v. Schönthan 15 fl 35 xr ad XI dem H. Karl Herneck 7 fl 45 xr u. ad XII dem Hr. Adolf Gothenburg 9 fl 42 xr gegen Quittung auszubezahlen. Hievon ist auch Hr. Frz. Schönthan als gewesener Nationalgarde Commandant unter Anschluß der oben bezeichneten Abschriften rathschlägig zu verständigen. – Übrigens ist der in dem Dekrete v. 4. May d.J. Z. 5208 abgeforderte Bericht dahin zu erstatten, daß, da bekanntermaßen u. nach den hieramts gepflogenen Verhandlungen die Nationalgarde zur Anschaffung der Waffen nichts beigetragen hat, sondern dieselben von Hr. Franz v. Schönthan als gewesenen Kommandanten derselben mit Zuhilfenahme der aus den M.V. Fonde entnommenen 2000 fl u. mit Ausnahme der von Sr. Durchlaucht den Hr. Fürsten v. Lamberg der Garde geschenkten im speziellen Ausweise sub Post Nro. 233 bis 272 aufgeführten 40 Stk. Karabiner aus eigenen Mitteln angeschafft wurden, demselben von den noch erübrigenden Vergütungsbeträge pr. 1377 fl 48 xr die nach Abzug der auf obige 40 Karabiner entfallenden Vergütung pr. 349 fl 11 xr verbleibenden 1028 fl 37 xr C.M. an demselben zu erfolgen, u. sohin nur die als Eigenthum der Garde sich herausstellenden 349 fl 11 xr C.M. zu depositiren seyn werden.

Gaffl

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer